

Checkliste zur Erbeinsetzung

- Sollen ein Alleinerbe oder mehrere Miterben zu Erbquoten (**Bruchteile oder Prozentsätze**) eingesetzt werden? Die Erben müssen bestimmt oder im Zeitpunkt des Erbfalls bestimmbar sein. Eine gegenständliche Erbeinsetzung ist zu vermeiden.
- Soll eine Gruppe von Miterben auf einen **gemeinschaftlichen Erbteil** eingesetzt werden?
- Sollen ausdrücklich **Ersatzerben** berufen werden? Es empfiehlt sich mehrere nacheinander zu berufen und gegebenenfalls mit der Bestimmung, dass sie vermuteten Ersatzerben vorgehen;
 - Soll ein den **Pflichtteil verlangender Erbe** mit seinem ganzen Stamm ausgeschlossen sein?
 - Soll die ausdrückliche und vermutete **Ersatzerbenberufungen** bei einem Zuwendungsverzicht eines Vorberufenen entfallen ?
 - Falls keine Ersatzerben berufen werden, empfiehlt sich, die Aufnahme eines ausdrücklichen Verzichts.

Aus Nieder, Handbuch der Testamentsgestaltung 2008, S. 425, überarbeitet durch Rechtsanwalt Knoop